



Medienmitteilung vom 8. Juni 2021

Am 19. Oktober 2021 werden in der Stadt Zug die Kirchenräte gewählt. Zwei Demissionen im Kirchenrat sowie eine Demission in der Rechnungsprüfungskommission liegen vor.

Die Legislaturperiode 2017 – 2021 neigt sich dem Ende zu. Vier der insgesamt sechs Kirchenräte stellen sich zur Wiederwahl. In der Rechnungsprüfungskommission gibt der Präsident sein Mandat per Ende der Legislaturperiode zurück.

Im Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde Zug werden bei der Gesamterneuerungswahl zwei Sitze frei werden. Ambros Birrer, seit 2003 im Kirchenrat tätig, verzichtet auf eine erneute Kandidatur. Ambros Birrer ist verantwortlich für das Ressort Bauten & Infrastruktur. Er hat sein Wissen und seine Erfahrung viele Jahre der Katholischen Kirchgemeinde Zug zur Verfügung gestellt. Auch Sandra Speck verzichtet auf eine neue Kandidatur. Sandra Speck steht dem Ressort Kommunikation vor und ist seit 2016 im Gremium des Kirchenrates. Sie hat viele Projekte initiiert, mit ihrer unkomplizierten Art den Kirchenrat bereichert und als Vizepräsidentin den Kirchenratspräsidenten stellvertreten. Der Kirchenrat bedauert die Demissionen der beiden Kirchenräte, dankt ihnen für ihr Engagement und würdigt ihren unermüdlichen Einsatz für die Katholische Kirchgemeinde Zug.

Die vier weiteren Kirchenräte Katarina Farkas (Finanzen & Kunst- und Kulturgüter & Archive), Patrice Riedo (Präsident), Thomas Schmid (Diakonie & Pastoral) und Vladimira Steiger (Personal) stellen sich zur Wiederwahl am 19. Oktober 2021.

Auch in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt Josef Pfulg (Präsident) sein Amt auf das Ende der Amtszeit zur Verfügung. Josef Pfulg ist seit 2006 im Amt der Rechnungsprüfungskommission. Der Kirchenrat dankt Josef Pfulg für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

In der RPK treten Daniel Fässler, Markus Hauser und Claudia Lanter zur Wiederwahl an.

Für Auskünfte:

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident, 079 514 11 73